

Der Umzug ist für die Deutschen Zeit für Erneuerung

Durch Entrümpeln und Anbieterwechsel werden alte Zöpfe abgeschnitten

München, 28.07.2014 – Nach Angaben der Umzugsstudie Deutschland 2014 wechseln jährlich über neun Millionen Menschen den Wohnsitz. Der Großteil (72 Prozent) zieht allein oder zu zweit um. Ganze 62 Prozent der umziehenden Privathaushalte sind Ein-Personen-Haushalte. Aber auch Drei-Personen-Haushalte wechseln im Vergleich zu ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte überproportional häufig die Wohnstätte.

Jüngere Menschen neigen dabei besonders oft zur Änderung ihres Wohnsitzes: Über die Hälfte der Umziehenden gehört zur Altersgruppe zwischen 20 und 39 Jahren, fast ein Drittel zur Altersgruppe zwischen 18 und 29 Jahren.

Warum ziehen die Deutschen um?

Als wichtigsten Grund für ihren Umzug gibt knapp die Hälfte der Befragten an, eine Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse, d.h. mehr Wohnraum oder Eigentum, anzustreben. Interessant ist außerdem, dass bei den weiteren Umzugsgründen das Thema Partnerschaft eine etwas größere Bedeutung hat als die Karriere. So ist die Partnerschaft für 22 Prozent ausschlaggebend für den Wohnungswechsel: 16 Prozent ziehen mit einem Partner zusammen und sechs Prozent trennen sich vom Partner bzw. von der Familie. Für die Karriere ziehen 19 Prozent um, und zwar 15 aufgrund von beruflicher Neuorientierung sowie vier Prozent für ihre Ausbildung.

Wie planen die Bürger ihren Umzug?

Die Mehrheit der Umziehenden plant ihren Wohnungswechsel ein bis drei Monate vor dem Umzugstermin (44 Prozent). Weitere 29 Prozent starten erst zwei bis vier Wochen vorher. Und 16 Prozent gehen das Thema noch kurzfristiger an, und zwar maximal zwei Wochen vor dem Umzugstag.

Allerdings kam es gerade aufgrund der zeitlichen Planung des Umzugs auch bei jedem fünften Umgezogenen zu Problemen, die sich nach Einschätzung der Analysten vermutlich überwiegend auf den Tag des Umzugs bezogen. Zwei von fünf der Befragten streben in diesem Punkt eine Optimierung für den nächsten Umzug an. Knapp drei von zehn Umziehenden wollen beispielsweise die Planung rund um das Thema Telefon und Internet beim nächsten Wohnungswechsel verbessern.

Zu diesem Optimierungspotenzial in der Umzugsplanung passt die Tatsache, dass ein Großteil der Befragten zwar im Vorfeld im Internet Rat gesucht hat, dies allerdings nicht sehr gezielt oder auf spezielle Angebote zum Thema Umzug ausgerichtet. Drei Viertel der Befragten nutzte hierfür

einschlägige Suchmaschinen wie Google.

Die Zeit ist reif für Veränderung

Ein Umzug ist für viele Menschen ein Anlass, Dinge zu verändern und alte Zöpfe abzuschneiden. So nutzten 44 Prozent diese Gelegenheit, ihren Hausrat gründlich zu entrümpeln. Weitere 44 Prozent geben an, teilweise entrümpelt zu haben. Ein Viertel der Befragten holte sich bei der Entrümpelung bzw. Entsorgung Unterstützung durch Dienstleister.

Auch Anbieter von Dienstleistungen werden im Rahmen eines Umzugs gewechselt: Ihren Vertrag mit dem Stromanbieter kündigen 37 Prozent, mit dem Gasanbieter 19 Prozent. Zehn Prozent wechseln den Versicherer und neun Prozent die Bank bzw. das Kreditinstitut. Teilweise liegen diese Wechsel daran, dass der jeweilige Anbieter die Leistungen nicht am neuen Wohnort anbietet. Teilweise ist Umziehenden nicht klar, welche Leistungen sie einfach ummelden könnten. Und teilweise ist der Umzug ein willkommener Anlass, bestehende Vertragsverhältnisse auf den Prüfstand zu stellen.

Selbst sind die Frau und der Mann

Die Bundesbürger stemmen ihren Umzug überwiegend aus eigener Kraft bzw. mit der Hilfe von Familie, Freunden und Bekannten. So wickelten drei Viertel der Befragten ihren eigentlichen Umzug ohne die Hilfe von professionellen Dienstleistern ab. Zwei Drittel planen, auch beim nächsten Wohnungswechsel Renovierungsarbeiten ohne die Inanspruchnahme von Fachkräften zu erledigen. Das Ein- und Auspacken ihres Hausrats wollen drei von vier Umziehenden selbst vornehmen.

Als Top-3-Dienstleistungen, die sie beim nächsten Umzug einkaufen wollen, nennen die Befragten den Transport, das Umzugsfahrzeug und den Auf- und Abbau von Möbeln. Allerdings wird sich zeigen, ob diese Absicht auch tatsächlich entsprechend realisiert wird.

Initiatoren der **Umzugsstudie Deutschland 2014** sind die Umzug AG, ein Institut für Umzugsmarktanalysen, gemeinsam mit der Telekom Deutschland und dem Handwerker-Portal MyHammer. Das Institut liefert damit bereits die zweite umfassende, qualitative sowie quantitative Analyse innerdeutscher Wohnungswechsel. Die repräsentativen Daten wurden in einer Befragung von 2.000 Deutschsprachigen ab 18 Jahren erhoben sowie durch statistische Hochrechnungen ergänzt.

Ansprechpartner für die Medien:

Umzug AG
Jörg Mühlenberg

Prößlstraße 6
81545 München

Tel: 089/20 08 45 80

Fax: 089/20 04 35 73

Mobil: 0172/83 29 737

E-Mail: jm@ummelden.de

XING: www.xing.com/profile/Jorg_Muehlenberg

Web: www.ummelden.de, www.umzug.info

Bildmaterial und ergänzende Studiendetails:

Weitere Studiendetails, Pressefotos, Infografiken und Logos stellen wir hier zur Verfügung:

<http://www.ummelden.de/umziehen-in-deutschland-daten-fakten-2014.html>

Diese dürfen mit folgender Quellenangabe frei verwendet werden:

© Umzug AG, ummelden.de